



JAHRESBERICHT 2023

3 Gemeinsam für Inklusion

4 Engagiert für eine inklusive Schweiz

8 Organisation

10 2023 auf einen Blick

12 Highlights 2023

16 Barrieren gemeinsam überwinden – das
Spendenjahr 2023

20 Bilanz

21 Betriebsrechnung

22 Regional verankert, zentral unterstützt

Impressum Procap Jahresbericht 2023

Herausgeberin: Procap Schweiz, Frohburgstrasse 4, 4600 Olten

Druck: Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte (WBZ), 4153 Reinach

Papier: Refutura, Blauer Engel

Bilder und Illustrationen: Sigrid Brack, Eugen Fleckenstein, Jonathan Liechti, Procap Schweiz, Markus Schneeberger,
Shutterstock, Corinne Vonaesch, Erwin von Arx



Gemeinsam für Inklusion

Jedes Frühjahr ist es an der Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und Zahlen und Fakten zu präsentieren.

Im Jahr 2023 prägte vor allem die Inklusions-Initiative über weite Strecken die Aktivitäten von Procap. Der Startschuss fiel bereits im Januar mit einem historischen Entscheid in Bern: Zum ersten Mal im 21. Jahrhundert taten sich alle Verbände und Vereinigungen von Menschen mit Behinderungen in der Schweiz zusammen, um gemeinsam das Projekt der Unterschriftensammlung für die Inklusions-Initiative zu lancieren.

Diese Zusammenarbeit hat viel Energie freigesetzt. Ein positiver und wertvoller Nebeneffekt der Unterschriftensammlung war die gesteigerte Präsenz von Procap in der Öffentlichkeit. Zudem bot die Kampagne viele Gelegenheiten, den Nutzen von Inklusion aufzuzeigen oder gleich selbst zu erleben.

So durfte auch ich erfahren, wie bereichernd es ist, wenn sich verschiedene Personen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten gegenseitig ergänzen, als wir in einer Zweiergruppe in Bern Unterschriften sammelten. Meine Aufgabe bestand darin, Passant*innen anzusprechen. Mein Begleiter – ein schüchterner Mensch mit einer kognitiven Behinderung – erklärte daraufhin die Argumente für das Unterzeichnen. Befreit von der für ihn schwierigen Aufgabe, selbst unbekannte Personen ansprechen zu müssen, konnte er um Längen überzeugender argumentieren, als es mir möglich gewesen wäre. Das Ergebnis liess sich sehen: Miteinander konnten wir in kürzerer Zeit mehr Unterschriften sammeln als alleine – und uns über das gemeinsam erreichte Ziel freuen.

Diese Aktionen mit dem Stift in der Hand sind ein erster Schritt, um die 2014 in der Schweiz in Kraft getretene UNO-Behindertenrechtskonvention zu verwirklichen. Die Initiative fordert nämlich das Recht auf eine freie Wahl der Wohnform sowie das Recht auf personelle und technische Assistenz für Menschen mit Behinderungen. Dies sind zwei Schlüsselemente, um die soziale Inklusion für alle Menschen in der Schweiz, die mit einer Behinderung leben, zu verbessern.

Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um all jenen herzlich zu danken, die durch ihr freiwilliges Engagement dazu beitragen, unseren Verband und seine Sektionen voranzubringen.

Dank gebührt auch unseren Spender*innen, den Stiftungen sowie den privaten und öffentlichen Institutionen: Ohne ihre Spenden oder materielle Unterstützung wäre es uns nicht möglich, uns im gleichen Masse für unsere rund 24.000 Mitglieder mit Behinderungen und deren Angehörige einzusetzen.

Als grösste Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Behinderungen der Schweiz wird sich Procap auch weiterhin für Inklusion einsetzen. Die 2023 begonnene Dynamik gibt unseren Mitgliedern den Mut, auch künftig so viel wie möglich am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, und zeigt ihnen: Wir sind auf dem richtigen Weg, damit unsere Rechte und unsere Würde anerkannt werden.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre und grüsse Sie herzlich.

Laurent Duvanel, Zentralpräsident Procap Schweiz

Engagiert für eine inklusive Schweiz

Procap Schweiz lancierte im April 2023 gemeinsam mit einer überparteilichen und breit abgestützten Allianz die Inklusions-Initiative. Menschen mit Behinderungen sollen endlich rechtlich und tatsächlich gleichgestellt werden. Um das Zustandekommen der Initiative zu erreichen, hat Procap ihre Unterschriftensammlung mit grossem Engagement aufgenommen.

Es ist das erklärte Ziel von Inklusion, eine Gesellschaft zu schaffen, in der alle Menschen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können – unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten, Hintergründen oder Einschränkungen. Inklusion geht dabei weit über eine blosser Integration hinaus. Sie zielt nicht ausschliesslich darauf ab, Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen in bestehende Strukturen einzubinden. Für eine echte Inklusion müssen die gesellschaftlichen Strukturen so verändert werden, dass

sie für alle zugänglich sind und jeden Menschen in seiner Individualität fördern und unterstützen.

In der Schweiz zeigt sich in vielen Bereichen ein wachsendes Engagement für Inklusion. Doch es gibt auf allen Ebenen noch viel zu tun, bis Inklusion besonders für Menschen mit Behinderungen Realität ist. So hat die Schweiz zwar 2004 das Behindertengleichstellungsgesetz eingeführt und 2014 die UNO-Behindertenrechtskonvention ratifiziert – doch die Verankerung der Gleichstellung von Menschen



mit Behinderungen in der aktuellen Bundesverfassung ist trotzdem schwach. Damit Betroffene nicht weiterhin diskriminiert und ausgeschlossen werden, hat Procap im April 2023 die Inklusions-Initiative mitlanciert.

Rechtliche und tatsächliche Gleichstellung

Die Inklusions-Initiative wird getragen von einem breiten und überparteilichen Bündnis aus Selbstvertreter*innen, Stiftungen, Fachorganisationen und Verbänden, darunter Inclusion Handicap, bei dem Procap Mitglied ist. An einer gemeinsamen ausserordentlichen Delegiertenversammlung Anfang 2023 haben die Behindertendachverbände Inclusion Handicap und Agile mit ihren über fünfzig Mitgliedsverbänden beschlossen, die Inklusions-Initiative mitzutragen.

Die Initiative verlangt, dass in der Verfassung die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen festgeschrieben wird. Und sie will, dass die Voraussetzungen dafür explizit benannt sind, konkret: das Recht auf personelle und technische Assistenz und das Recht auf freie Wahl der Wohnform. Damit soll endlich Tatsache werden, dass Menschen mit Behinderungen vollumfänglich und selbstbestimmt an Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur teilhaben und diese aktiv mitbestimmen – so, wie dies für Menschen ohne Behinderungen schon lange selbstverständlich ist.

Breit gefächertes Informationsangebot

Mit einer Medienkonferenz im Bundeshaus sowie einer grossen Veranstaltung im Kulturpunkt in Bern fiel am 27. April 2023 der Startschuss zur nationalen Unterschriftensammlung

für die Inklusions-Initiative. Gleichzeitig fand eine Informationsveranstaltung der Procap-Sektion Tessin in Viganello statt. 100 000 gültige Unterschriften müssen innerhalb von 18 Monaten für das Zustandekommen der Volksinitiative gesammelt werden. Damit Procap möglichst viele Unterschriften – das interne Ziel lautet 20 000 – beisteuern kann, nahmen die Geschäftsleitung sowie Mitarbeitende aus den Ressorts Sozialpolitik und Marketing und Kommunikation ihre Arbeit in grossen Schritten auf. Die organisatorischen, administrativen und kommunikativen Massnahmen wurden rasch definiert und aufgegleist. So konnte trotz engem Zeitplan das Informations- und Sammelmateriale zur Weitergabe an die Sektionen und deren Mitglieder sowie an die Mitarbeitenden rechtzeitig bereitgestellt werden. Zum besseren Verständnis der Initiative und deren Forderungen nutzte Procap alle Kommunikationskanäle. Im Procap Magazin, auf der Website, via Verbandsnewsletter sowie in den sozialen Medien wurde intensiv und regelmässig zur Initiative informiert und laufend auf anstehende Anlässe hingewiesen. Ein im Magazin publizierter Leitfaden unterstützte die Mitglieder zudem bei der eigenen Unterschriftensammlung.

Grosses Engagement von allen Beteiligten

Auch in den Regionen wurde ein grosser Informationseffort geleistet: An den Generalversammlungen der Sektionen wurden die Inhalte und Ziele der Inklusions-Initiative und die damit verbundenen Aktivitäten präsentiert und die Teilnehmenden zum Mitmachen motiviert. In der Folge organisierten die Sektionen schweizweit während des ganzen

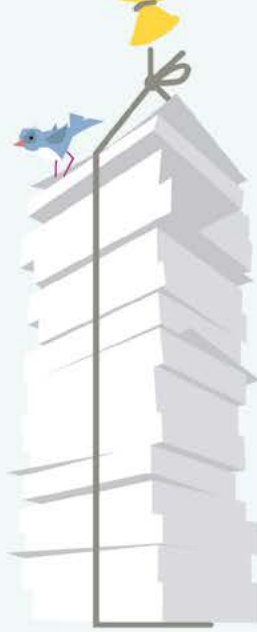
Jahres Sammelevents, welche rege besucht wurden. Informationsunterlagen und Unterschriftenmaterial wurden vom Zentralsekretariat unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Auch das persönliche Engagement vieler Mitglieder und Mitarbeitenden trug zu einem erfreulichen Ergebnis bei: Bis Ende des Berichtsjahrs 2023 hatte Procap bereits über 14800 Unterschriften gesammelt – was zu jenem Zeitpunkt einem Fünftel der insgesamt gesammelten Unterschriften entsprach. Damit in der verbleibenden Zeit viele weitere Stimmberechtigte die Initiative unterstützen, sind im Lauf des Jahres 2024 zusätzliche kommunikative Massnahmen wie etwa eine flächendeckende Social-Media-Kampagne geplant.

Weitere Informationen zur Initiative sowie zu den laufenden Aktivitäten finden Sie auf der Procap-Webseite procap.ch/inklusion und auf der offiziellen Seite inklusions-initiative.ch.

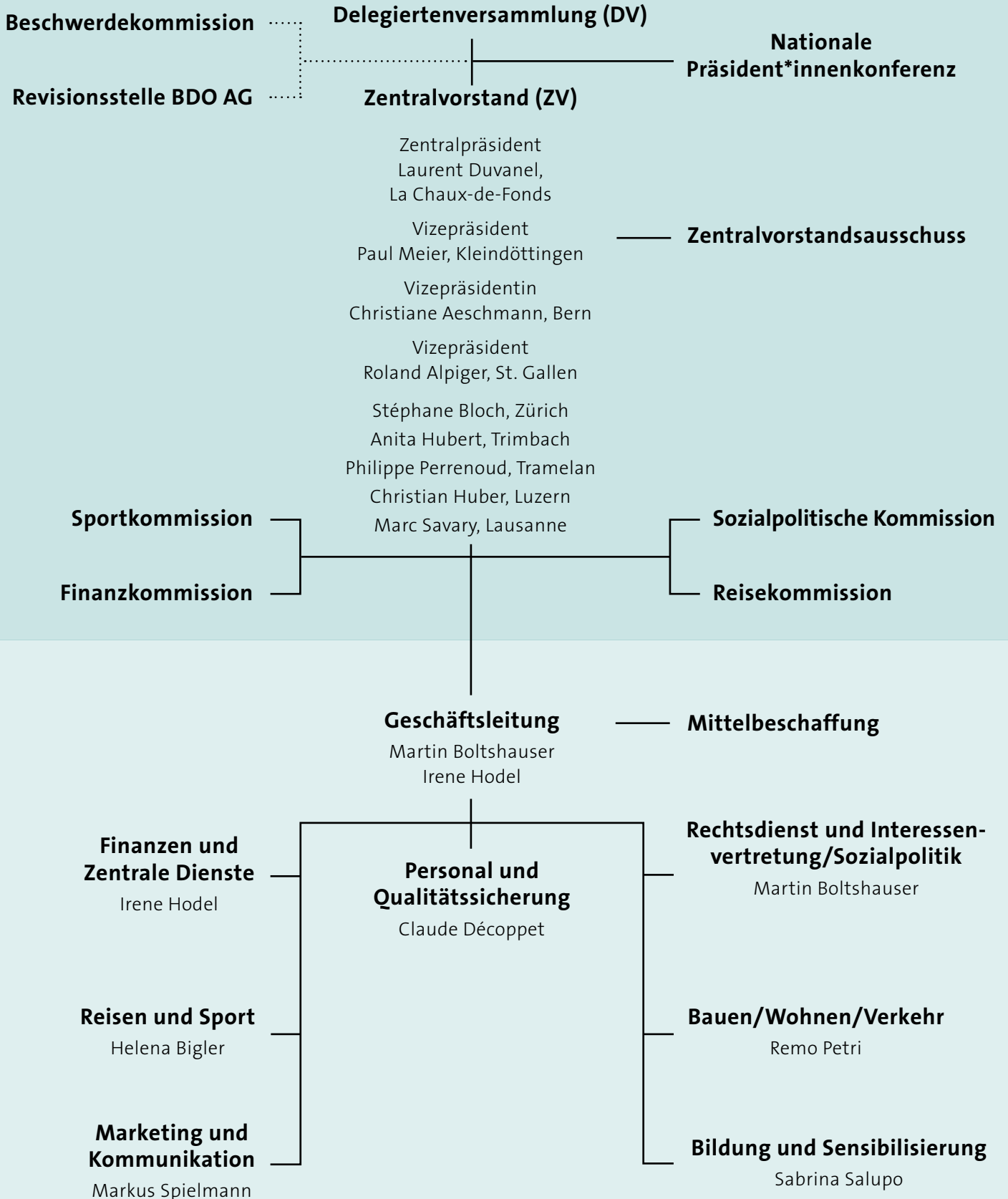
Procap setzt sich auf verschiedenen Ebenen für eine Gesellschaft ein, in der Menschen mit Behinderungen, unabhängig von ihren Fähigkeiten, uneingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. So engagiert sich Procap auf politischer Ebene, um Gesetze und Richtlinien zu fördern, welche die Rechte und die Inklusion von Menschen mit Behinderungen stärken. Die Organisation bietet Beratung und Unterstützung in rechtlichen Fragen und Sozialversicherungsthemen für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien an. Darüber hinaus engagiert sich Procap dafür, das Bewusstsein für die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen in der Gesellschaft zu stärken – mittels Veranstaltungen, Schulungen und weiterer Aktivitäten.

So sollen Vorurteile abgebaut und eine inklusive Kultur gefördert werden. Procap setzt sich zudem für hindernisfreie Bauten, Aussenanlagen und Haltestellen ein. Sie berät Privatpersonen wie auch Behörden, Fachleute sowie externe Auftraggeber bei der Planung von Bauvorhaben, um öffentliche Gebäude, privaten Wohnraum sowie Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderungen zugänglich zu machen. Procap Reisen, die Schweizer Spezialistin für barrierefreies Reisen, kennt und versteht die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kund*innen und bietet seit bald 30 Jahren die passenden Ferienangebote und Beratungen an. Und auch im Sportbereich engagiert sich Procap mit lokalen Sportgruppen für ein breites Bewegungsangebot und barrierefreie Sportveranstaltungen.



Organisation

Stand Dezember 2023





2023 auf einen Blick



Sozialversicherungsberatung

rund **8400**
bearbeitete Dossiers

rund **50 000**
Beratungsstunden

Rechtsdienst

rund **2500**
bearbeitete Dossiers

rund **15 000**
Beratungsstunden



Bildung und Sensibilisierung

88

Schulungstage in Verwaltung, Verkehr, Kultur,
Bibliotheken etc.

1243

Mitarbeiter*innen geschult

644

Kinder und Jugendliche bei «Mal seh'n»

116

Kursprogramm-Teilnehmer*innen



Reisen

261

organisierte Reisen im In- und Ausland

173

individuelle Reisen

88

betreute Gruppenreisen

26

individuelle Reisen mit einer persönlichen Ferienassistenz

574

Einsätze von Ferienbegleiter*innen



Sport

920

Mitglieder in Sportgruppen

65

Trainings in diversen Sportarten

200

freiwillige Sportleiter*innen»



Bauen

über **3900**

Projektbeurteilungen

davon rund **400**

Aussenanlagen mit Bushaltestellen

Highlights 2023

Procap Sozialpolitik

Procap Schweiz setzte sich auch 2023 auf Bundesebene für die Verbesserung der sozialversicherungsrechtlichen Grundlagen für Menschen mit Behinderungen ein. Die von Procap unterstützte Motion des Ständerats Damian Müller (FDP, LU), die eine Anpassung der Voraussetzungen für den Bezug einer **Betreuungsentschädigung für Eltern schwer kranker Kinder** verlangt, wurde nach einer Mehrheit im Ständerat im Frühling 2023 auch vom Nationalrat angenommen. Den vom Bundesrat im Dezember in die Vernehmlassung geschickten Umsetzungsvorschlag beurteilt Procap im 1. Quartal 2024 in einer Stellungnahme.

Damit nicht länger die heutigen **Tabellenlöhne**, also unrealistische statistische Werte, zur Ermittlung des IV-Grads verwendet werden, erteilte das Parlament dem Bundesrat den Auftrag, bis Ende 2023 eine neue Bemessungsgrundlage zu erarbeiten. Obschon Procap empirisch basierte, invaliditätskonforme Lohn Tabellen bevorzugt hätte, wird begrüsst, dass neu ein Pauschalabzug bei der Berechnung des potenziellen Einkommens mit Behinderung angewendet wird. Leider fällt der Pauschalabzug in der Höhe von 10 Prozent tiefer aus als die wissenschaftlich fundierte Empfehlung von 17 Prozent.

Procap setzt sich für die bedarfsgerechte Sicherstellung der medizinischen Versorgung für Kinder mit Behinderungen ein. Im Jahr 2023 kämpfte Procap dafür, dass eine drohende Versorgungslücke bei der **Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL)** verhindert werden konnte. Eine ausschliessliche Anwendung der Liste bei der Vergütung von Mitteln und Gegenständen wurde vom BSV und vom Bundesamt für Justiz schlussendlich als nicht rechtens und zu strikt beurteilt. Es muss weiterhin möglich sein, im Einzelfall zu prüfen, ob auch Geräte, Dienstleistungen oder Verbrauchsmaterial verfügt werden, die nicht auf der Liste stehen.



Informationsabende in der Romandie

Im Anschluss an die Veröffentlichung des Rechtsratgebers «Was steht meinem Kind zu» in französischer Sprache im Januar 2023 wurden in der Westschweiz fünf Abendveranstaltungen organisiert, um Eltern von Kindern mit Behinderungen und Fachpersonen aus diesem Bereich über das Sozialversicherungsrecht und die jüngsten Gesetzesänderungen zu informieren. Die vom Rechtsteam des Secrétariat romand gehaltenen Präsentationen ermöglichten den insgesamt über 350 Teilnehmenden ein besseres Verständnis der Funktionsweise dieses Rechtsgebiets und regten zu zahlreichen Fragen und zum Erfahrungsaustausch an. Die anschliessenden Apéros boten weitere Gelegenheit für Begegnungen und Diskussionen. Die durchweg positiven Rückmeldungen machten deutlich, dass diese Art von Informationsabenden notwendig ist.



30 Jahre Procap

Fremdwährungssammlung

Im Jahr 2023 blickte die Procap Fremdwährungssammlung bereits auf 30 Jahre zurück. Gesammelt werden übrig gebliebene Münzen und Noten von Reisen oder Fundstücke aus Erbschaften. Keine Währung ist zu exotisch, keine Münze zu alt, keine Note zu zerknittert. Der Erlös kommt Menschen mit Behinderungen in der Schweiz direkt zugute.



Procap Magazin

Das viermal jährlich in der ganzen Schweiz erscheinende Procap Magazin widmete sich den thematischen Schwerpunkten Gesundheit/Wohngemeinschaften, Inklusions-Initiative/MiGel, Neue Technologien sowie Tod und Sterben.



Sprechstunden in Kinderspitälern und Elternforen

Procap bietet in der Deutschschweiz neu flächendeckend regelmässige Sprechstunden in Kinderspitälern sowie jährlich stattfindende Elternforen in den Regionen an. In der Sprechstunde beantworten Procap-Rechtsanwält*innen die Fragen von Eltern, Sozialarbeiter*innen, Therapeut*innen und Ärzt*innen im Zusammenhang mit den gerade anstehenden Sozialversicherungsleistungen. In den Elternforen diskutieren Eltern von Kindern mit Behinderungen, Betroffene sowie Fachpersonen auf dem Podium und beantworten Fragen aus dem Publikum. Kurzreferate ergänzen die Veranstaltungen. Im Berichtsjahr 2023 wurden unter anderem die Themen «Integrative Bildung – Chancen und Grenzen», «Integration in den Arbeitsmarkt – Unterstützung und Stolpersteine», «Sexualität und Behinderung» sowie «Ablösung von zuhause» näher beleuchtet.



Highlights 2023



März

Behindertensession

Der 24. März 2023 geht als historischer Tag in die Geschichte der Schweizer Politik ein: Im Nationalratssaal des Bundeshauses fand die erste Behindertensession statt. 44 für diesen Tag gewählte Parlamentarier*innen mit Behinderungen – ein Drittel davon Procap-Mitglieder – debattierten und verabschiedeten eine Resolution zur politischen Teilhabe und den politischen Rechten von Menschen mit Behinderungen.

Juli

Singing Hands Day

Bereits seit 2014 organisieren Procap Schweiz und das Montreux Jazz Festival den Singing Hands Day. Ein kostenloses Konzert wird live von gehörlosen Übersetzer*innen und Dolmetscher*innen des Vereins Ecoute Voir in die Gebärdensprache (LSF) übersetzt. Im 2023 war es das Konzert des Rappers Vivo.

Januar

Freiwilligenfest

Über 90 Ferienbegleiter*innen und Reiseleiter*innen trafen sich im Januar mit dem Team von Procap Reisen und Sport zum jährlichen Freiwilligenfest in Olten. Im Rahmen eines Workshops wurden Gedanken und Erfahrungen ausgetauscht; mit dem Ziel, die Weiterentwicklung der Freiwilligenarbeit voranzubringen. Zum Schluss des Anlasses stand dann das gesellige Zusammensein im Vordergrund.

Juni

Bewegungs- und Begegnungstage

Mitte Juni haben im Centro Sportivo Tenero erstmals wieder seit 2017 die zweitägigen nationalen Bewegungs- und Begegnungstage von Procap stattgefunden. Die rund 550 Sportler*innen mit Behinderungen aus der ganzen Schweiz sowie ihre Betreuungspersonen und die vielen freiwilligen Helfer*innen verbrachten bei schönstem Wetter ein Sportfest im Tessin.



November

Netzballplus-Turnier

Am 12. November 2023 trafen sich 14 Teams, Schiedsrichter*innen, Linienrichter*innen und weitere Helfer*innen zum traditionellen Procap-Netzballplus-Turnier in der Stadthalle Olten. Rund 120 Spieler*innen aus den Sportgruppen Olten, Solothurn, Zofingen, Grenchen, Aarau, Wohlen-Lenzburg und Horw kämpften in verschiedenen Stärkeklassen um Medaillen.



Sportkonferenz

Die Sportkonferenz zeigte eindrücklich, wie viele engagierte Personen sich in den verschiedenen regionalen Bewegungsangeboten für Procap Sport und für Menschen mit Behinderungen einsetzen. In Workshops konnten sich die anwesenden Personen über die Themen «neue Sportangebote/Zielgruppen», «Ehrenamt und Freiwillige» sowie «regionale Sportkoordination» austauschen. Die Präsentation der neuen App als Ersatz für die Präsenzliste und Infos zum Programm 2024 rundeten den Nachmittag ab.

Oktober

Bewegung für Menschen mit Behinderungen in Institutionen

Mit dem Versuch «Wohnheim mobil» möchte Procap in Zusammenarbeit mit dem lab7x1 des Bundesamts für Sport erreichen, dass sich Menschen mit Behinderungen, welche in Institutionen leben, täglich mindestens eine Stunde bewegen. Procap berät, begleitet und unterstützt die jeweiligen Versuchsinstitutionen. «Wohnheim mobil» ist in den Stiftungen Arkadis und azb Ende Oktober mit einem «Kick-off» gestartet.



Dezember

Rückblick auf ein Rekordjahr und Ferienkatalog 2024

2023 war ein Rekordjahr für Procap Reisen. Noch nie zuvor haben so viele Personen ihren Urlaub bei Procap Reisen gebucht. Das spiegelt sich auch in den Zahlen wider: 2023 war das umsatzstärkste Jahr in der Geschichte von Procap Reisen. Auch im Jahr 2024 können viele unvergessliche Individual- und Gruppenreisen, die optimal auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen zugeschnitten sind, gebucht werden. Der umfangreiche Reisekatalog erschien Anfang Dezember.

Barrieren gemeinsam überwinden – das Spendenjahr 2023

Procap Schweiz setzt sich mit viel Engagement und einem breiten Dienstleistungsangebot dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes und gleichberechtigtes Leben führen können. Als gemeinnütziger Verein ist die Organisation auf Spenden angewiesen. Auch im Berichtsjahr erhielt Procap viel Unterstützung in unterschiedlicher Form.

Firmenspenden

Im Juni trafen sich rund 550 Sportler*innen mit körperlichen, geistigen und psychischen Behinderungen aus der ganzen Schweiz in Tenero, um sich gemeinsam zu bewegen, Spass zu haben und sich miteinander in verschiedenen Disziplinen aus den Bereichen Leichtathletik und Schwimmen zu messen. Dieser inklusive Sportanlass konnte nur dank der Unterstützung zahlreicher Stiftungen und Sponsoren ermöglicht werden. Ein besonderer Dank gebührt der Swisscom, welche die Teilnehmer*innen mit Sonnenbrillen ausgestattet hat – passend zum strahlenden Tessiner Sommerwetter!



Trauerspende statt Blumen

Eine Spende im Gedenken an eine verstorbene Person ist eine schöne Geste der Trauer. Mit einer Trauerspende zugunsten von Procap unterstützen Sie Menschen mit Behinderungen. Im vergangenen Jahr haben Angehörige in über zwanzig Fällen Procap mittels Kollekte bei der Abdankungsfeier oder mit einem Hinweis an die Trauergemeinde berücksichtigt.

Wer Procap eine Trauerspende zukommen lassen möchte, findet die Informationen dazu auf unserer Website unter procap.ch/trauerspende.



Spenden statt schenken

Geschenke zu erhalten, ist etwas Schönes. Noch mehr Freude bereitet es jedoch, andere zu beschenken. Und wer eine Spende schenkt, macht noch weitere Menschen glücklich. Seit 2023 ist es möglich, im Namen von Procap Schweiz Spenden zu schenken – mit der zusätzlichen Option, online eine individuelle Spendenurkunde zu gestalten und mit einer persönlichen Widmung zu versehen. Weitere Infos finden Sie unter procap.ch/spenden-statt-schenken.



Erfolgreiche Informationsanlässe 2023

Anfang Januar 2023 trat das teilweise revidierte Schweizer Erbrecht in Kraft. Seither sind die Pflichtteile kleiner, und über einen grösseren Teil des Nachlasses kann frei verfügt werden. Ein Testament oder einen Vorsorgeauftrag zu erstellen, kann komplex und mit vielen Fragen verbunden sein. Der Procap-Informationsanlass «Erbfolge, Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung geregelt – ein gutes Gefühl» kann dabei helfen. So besuchten im vergangenen Jahr zahlreiche Interessent*innen die Veranstaltungen in Bern und Lausanne und folgten den Ausführungen der Expert*innen.

Wir danken allen, die Procap Schweiz im Jahr 2023 tatkräftig mit ihrem Engagement und ihrer Zeit auf unterschiedliche Art und Weise unterstützt und dabei Projekte für Menschen mit Behinderungen gesponsert sowie Sachspenden und Fremdwährungen gesammelt haben.

Procap Schweiz ist Zewo-zertifiziert und als gemeinnützige Organisation von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit.

2024 finden zwei weitere Veranstaltungen zum Thema statt. Am 18. September 2024 in Zürich (auf Deutsch) sowie am 10. Oktober 2024 in Biel (auf Französisch).

Benefizkonzert in der Stadtkirche Olten: Ein voller Erfolg!

Am 26. November 2023 fand in der Christkatholischen Stadtkirche in Olten das von Procap Schweiz organisierte Benefizkonzert statt. Der Gospelchor sing2gether aus Schönenwerd, geleitet von Chorleiter Petter Udland Johansen, sorgte für stimmungsvolle Momente. Begleitet wurde der Chor von Shanky Wyser am Piano, der mit seinen Instrumentaleinlagen das Konzertprogramm perfekt abrundete. Der gesamte Erlös der Kollekte kam den Projekten von Procap zugute.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die Teil dieses gelungenen Abends waren – auf, hinter und vor der Bühne! Procap dankt auch herzlich den Sponsoren, welche den Anlass unterstützt haben: Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft Olten, Baloise Bank SoBa, Borner Reinigung GmbH, hoch-drei-Verglasungen AG & SIO AG, Evangelisch-Reformierte Kirche Kanton Solothurn, Rotary Club Olten-West, Rotary Club Gösgen-Niederamt, Raff di uf «das Beizli», Copy Recher GmbH, Maler W. Sigrüst AG und Raiffeisenbank Olten.



**Weitere Impressionen des Anlasses finden
Sie unter www.procap.ch/benefizkonzert.**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir können unsere vielfältigen Projekte für Menschen mit Behinderungen auch dank der grosszügigen Förderung von institutionellen Spenderinnen und Spendern realisieren. Wir danken den folgenden Stiftungen, Firmen und Kirchen für ihre wertvolle Unterstützung und für ihr Engagement in diesem Jahr. Unser Dank gilt auch all jenen Stiftungen, die auf eine Nennung verzichtet haben.

Albin-Pedrotti-Stiftung
BENECARE Foundation, Vaduz
Bettagsfranken des Kantons Solothurn
Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung
Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung
Dr. Kurt L. Meyer-Stiftung
Else v. Sick Stiftung
Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen
Fondation Marie-Louise Burnat-Stelz
Fondation ProFutura
GABU-Stiftung
Gertrude von Meissner-Stiftung, Basel
Ingeborg Dénes-Muhr Stiftung
Jürg Walter Meier-Stiftung
Maria Johan Milder Fonds
Max Bircher Stiftung
Max Häusermann-Stiftung
Migros Kulturprozent Genossenschaft Migros Aare
Porsche Schweiz AG
Reformierte Kirche Kanton Zug
Roches-Utiger Stiftung
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG)
Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG
Stiftung Denk an mich
Stiftung LEBENSRAUM AARGAU
Stiftung Vinetum
Swisscom
Trudy Gysi-Leuenberger Stiftung
Ufficio fondi Swisslos e Sport-toto
Walter- und Ambrosina-Oertli-Stiftung

Bilanz

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven		
Flüssige Mittel	2'386'254.64	3'947'825.33
Forderungen	847'607.83	936'413.29
Vorräte	4'900.00	6'500.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	552'478.56	369'683.11
Umlaufvermögen	3'791'241.03	5'260'421.73
Sachanlagen	1'931'685.00	1'181'390.00
Finanzanlagen	536'756.00	29'000.00
Zweckgebundene Anlagen	0.00	0.00
Anlagevermögen	2'468'441.00	1'210'390.00
Total Aktiven	6'259'682.03	6'470'811.73
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	1'836'853.45	1'781'324.43
Fonds mit einschränkender Zweckbindung	208'996.98	173'662.82
Total Organisationskapital	4'213'831.60	4'515'824.48
Total Passiven	6'259'682.03	6'470'811.73

Revisionsstelle BDO AG, Olten

Die detaillierte Jahresrechnung lässt sich unter www.procap.ch herunterladen oder kann bestellt werden bei Procap Schweiz, Telefon 062 206 88 88.

Herzlichen Dank!

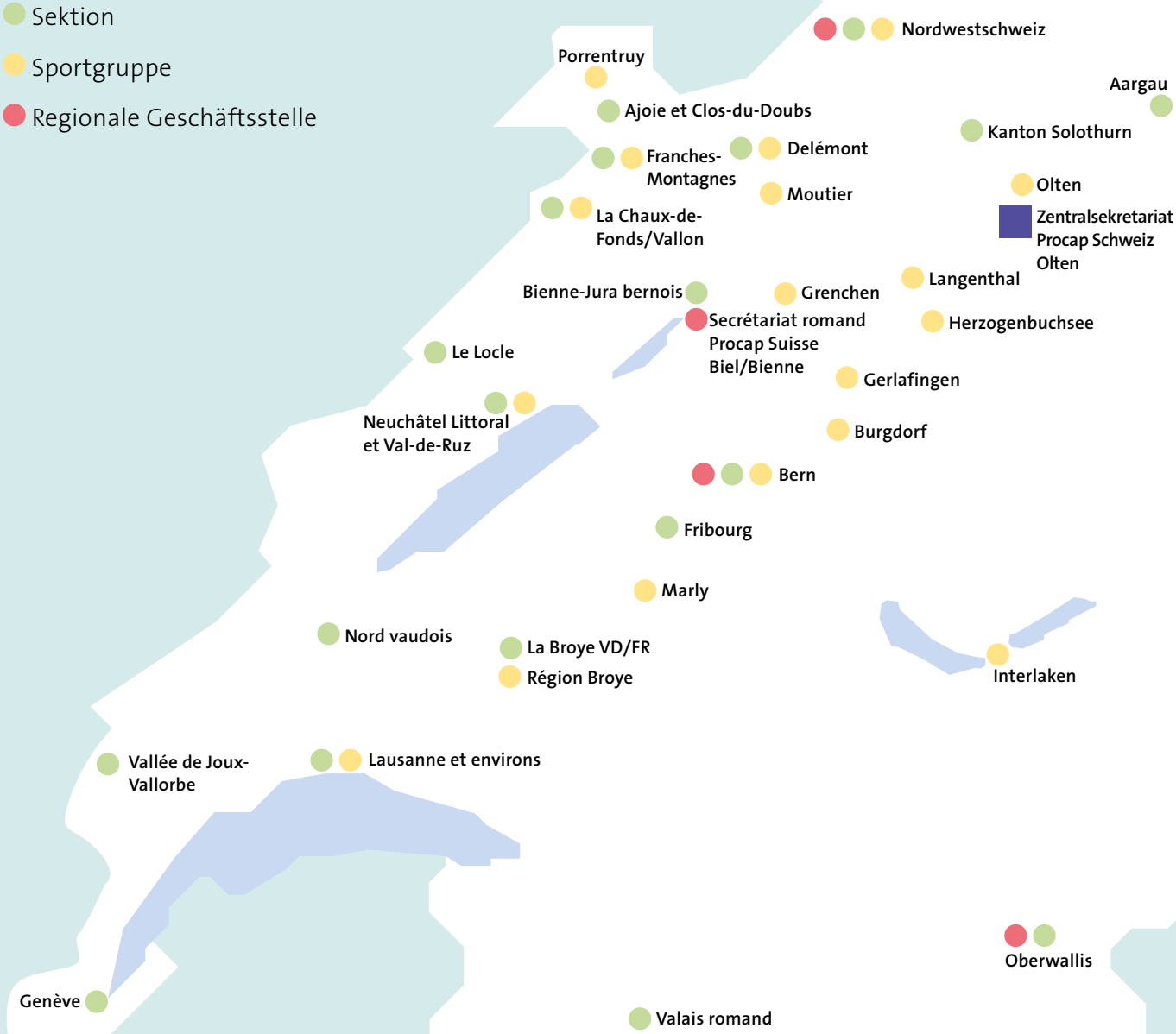
Procap Schweiz bekennt sich zu einer solidarischen Gesellschaft von Menschen mit und ohne Behinderungen. Aus diesem Grund treten immer mehr Menschen ohne Behinderungen unserem Verband als Solidarmitglied bei und ermöglichen dadurch, dass wir uns noch mehr für Menschen mit Behinderungen und ihre Anliegen einsetzen können.

Über 100 000 Gönner*innen unterstützen Procap Schweiz regelmässig mit einer Spende. Verschiedene Personen haben Procap Schweiz auch 2023 mit einem Legat bedacht. Und schliesslich erhalten wir immer wieder Zuwendungen von Stiftungen und Sponsoren. Ohne diese Unterstützung könnte Procap Schweiz die so wichtige Hilfe zur Selbsthilfe nicht aufrechterhalten.

Betriebsrechnung

Ertrag in CHF	2023	2022
Sammlungen/Spenden/Legate brutto	2'861'970.40	2'659'114.27
Sammlungsanteil der Sektionen	-109'507.40	-140'371.05
Sammlungen/Spenden Aufwand	1'030'853.11	937'697.89
Ertrag aus Geldsammelaktionen	1'721'609.89	1'581'045.33
Mitgliederbeiträge	961'135.45	934'855.00
Kostenbeiträge öffentliche Hand	4'425'165.10	4'368'086.60
Einnahmen aus Dienstleistungen	5'111'317.46	4'227'997.61
Ertrag aus Beiträgen, Subventionen und erbrachten Leistungen	10'497'618.01	9'530'939.21
Total Ertrag	12'219'227.90	11'111'984.54
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	8'135'116.95	7'826'794.06
Raumkosten, Energie, Entsorgung	408'769.21	397'861.58
Unterhalt Mobilien, Einrichtungen, Fahrzeuge	13'108.31	20'975.32
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	37'110.85	28'286.05
Verwaltungs- und Informatikaufwand	867'949.70	820'310.23
Organkosten/Spesen	96'649.59	132'875.33
Marketing, Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit	209'153.70	179'915.03
Kurse	7'703.35	17'318.90
Einkauf Produkte Reisebüro	2'366'857.59	1'882'954.97
Beiträge an andere Organisationen	131'183.83	99'355.95
Abschreibungen auf Sachanlagen	156'094.03	246'150.18
Sonstiger Aufwand, Spesen	802.00	905.00
Total Betriebsaufwand	12'430'499.11	11'653'702.60
Betriebsergebnis	-211'271.21	-541'718.06
Finanzergebnis	5'834.51	-7'039.17
Liegenschaftsergebnis	-61'222.02	-68'705.90
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-266'658.72	-617'463.13
Zweckgebundene Fonds		
Veränderung des Fondskapitals	-35'334.16	0.00
Jahresergebnis vor Zuweisung/Entnahme	-301'992.88	-617'463.13
Zuweisungen		
Entnahme/Entnahme Strukturfonds	1'031.30	25'000.00
Jahresergebnis Entnahme/Entnahme freies Kapital	300'961.58	592'463.13
Jahresergebnis nach Entnahme/Zuweisungen	0.00	0.00

Regional verankert, zentral unterstützt



Stand Dezember 2023



Rechtsdienst

062 206 88 77
rechtsdienst@procap.ch

Reisen und Sport

062 206 88 30
reisen@procap.ch
sport@procap.ch

Bildung und Sensibilisierung

062 206 88 94
sensibilisierung@procap.ch

Bauen und Verkehr

062 206 88 50
bauen@procap.ch

Sozialpolitik

062 206 88 86
sozialpolitik@procap.ch

Fundraising

062 206 88 76
spenden@procap.ch

Marketing und Kommunikation

062 206 88 87
kommunikation@procap.ch

Procap Schweiz
Frohburgstrasse 4
4600 Olten

062 206 88 88
info@procap.ch
www.procap.ch




procap

Für Menschen mit Handicap.
Ohne Wenn und Aber.

Unterstützen Sie Procap:

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



IBAN CH86 0900 000 4600 1809 1